

238009-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili –
Johannesschule - Neubau Zweifeldsporthalle, Planungsleistungen für Technische Anlagen

OJ S 68/2026 08/04/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Frechen

Email: vergaben@stadt-frechen.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Johannesschule - Neubau Zweifeldsporthalle, Planungsleistungen für Technische Anlagen

Deskrizzjoni: Die Johannes-Schule ist eine 5- bis 6-zügige Gemeinschaftsgrundschule im Frechener Stadtteil Königsdorf. Die Schule verfügt über eine Einfeldsporthalle, die aufgrund baulicher Mängel abgerissen wird und durch eine neue Zweifeldsporthalle ersetzt werden soll. Mit dieser Ausschreibung wird ein Auftragnehmer für die Planung der technischen Gebäudeausrüstung für den Neubau der Sporthalle gesucht. Der Vertrag umfasst Grund- und besondere Leistungen der Leistungsphasen 1-9 nach § 55 HOAI in den Anlagengruppen 410 / 420 / 430 / 440 / 450 / 480. Als Leistungsbestandteil ist - in Zusammenarbeit mit den anderen Planern - eine funktionale Leistungsbeschreibung zu erarbeiten, auf deren Basis für die Umsetzung der Baumaßnahme ein Generalunternehmer ausgeschrieben werden soll.

Identifikatur tal-proċedura: bf81b836-3e06-4c5f-bc0e-9775cf851e0a

Identifikatur intern: VOF 4-2026

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

Elementi prinċipali tal-proċedura: 1. Das Verfahren wird zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Von allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, werden die besten 5 zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert, d.h. es wird mindestens ein Bieter und maximal fünf Bieter zur Angebotsphase eingeladen. Bei mehreren Bewerbern auf dem 5. Platz entscheidet das Los. Mit der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes erhalten die Bieter einen Muster-Vertragstext inkl. der dazugehörigen Vertragsanlagen. In der ersten Runde der Angebotsphase sind von den Bewerbern indikative Erstangebote abzugeben; ein Zuschlag wird in dieser ersten Runde nicht erteilt. Im Anschluss an den Eingang der Erstangebote werden alle Bieter, die ein indikatives frist- und formgemäßes Erstangebot abgegeben haben, zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Die Auftraggeberin behält sich vor, basierend auf dem Ergebnis der Verhandlungsgespräche die Vergabeunterlagen fortzuschreiben. Nach den Verhandlungsgesprächen erhalten alle Bieter Gelegenheit zur Abgabe eines Folgeangebotes. Ob im Anschluss eine weitere Verhandlungsrunde durchgeführt wird, wird

nach Bedarf entschieden. Wenn er beabsichtigt, die Verhandlungen abzuschließen, wird der Auftraggeber die Bieter unterrichten und eine einheitliche Frist für die Abgabe finaler, verbindlicher Angebote festlegen. 2. Die Vergabeunterlagen werden den Bietern auf der Vergabeplattform www.vmp-rheinland.de barrierefrei zur Verfügung gestellt. 3. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen diese verwendet werden. Die Formblätter sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Dies gilt nicht für das Formblatt 6. Den Verfügbarkeitsnachweis kann der Bewerber auch auf andere Art und Weise erbringen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71322000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71321000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriki għall-bini, 71300000 Servizi ta' l-inġinerija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: 50226

Belt: Frechen

Kodiċi postali: 50226

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYDED3GJ# Das Verfahren wird als elektronische Vergabe durchgeführt. Die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die Plattform www.vmp-rheinland.de hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z.B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Tage vor dem Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. Eine Kostenerstattung für die Teilnahme am Verfahren findet nicht statt.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Erforderlich ist eine Eigenklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt 3). Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bieter selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenklärung abgeben. Schwere Verfehlung: Erforderlich ist eine Eigenklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen (Formblatt 4). Im Falle einer Bietergemeinschaft oder

einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bieter selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Johannesschule - Neubau Zweifeldsporthalle, Planungsleistungen für Technische Anlagen

Deskrizzjoni: Die Johannes-Schule ist eine 5- bis 6-zügige Gemeinschaftsgrundschule im Frechener Stadtteil Königsdorf. Die Schule verfügt über eine Einfeldsporthalle, die aufgrund baulicher Mängel abgerissen wird und durch eine neue Zweifeldsporthalle ersetzt werden soll. Mit dieser Ausschreibung wird ein Auftragnehmer für die Planung der technischen Gebäudeausrüstung für den Neubau der Sporthalle gesucht. Der Vertrag umfasst Grund- und besondere Leistungen der Leistungsphasen 1-9 nach § 55 HOAI in den Anlagengruppen 410 / 420 / 430 / 440 / 450 / 480. Als Leistungsbestandteil ist - in Zusammenarbeit mit den anderen Planern - eine funktionale Leistungsbeschreibung zu erarbeiten, auf deren Basis für die Umsetzung der Baumaßnahme ein Generalunternehmer ausgeschrieben werden soll. Bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung ist darauf zu achten, dass bei der Bauausführung auch serielle Bauweisen eingesetzt werden können. Weitere Einzelheiten können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Die Leistungen der Objektplanung, Freianlagenplanung, Tragwerksplanung, Bauphysik und Brandschutzplanung werden separat ausgeschrieben.

Identifikatur intern: VOF 4-2026

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71322000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71321000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriki għall-bini, 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit dem Zuschlag werden die Leistungsphasen 1 - 3 beauftragt. Die Stufen 2 (LPH 4 - 7), 3 (LPH 8) und 4 (LPH 9) werden optional beauftragt. Bei der einzelnen oder zusammengefassten Beauftragung der optionalen Leistungsbestandteile handelt es sich um ein einseitiges Recht des Auftraggebers, der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung einer oder mehrerer der genannten Stufen.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: 50226

Belt: Frechen

Kodiċi postali: 50226

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 32 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteeipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux ifffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Die unter Ziffer 5.1.3 angegebene geschätzte Dauer bezieht sich auf das Gesamtprojekt von der Beauftragung bis zum Projektabschluss. Bei dem ausgeschriebenen Vertrag handelt es sich um einen Werkvertrag, sodass der Vertragsinhalt nicht über eine feste Laufzeit, sondern über den herbeizuführenden Erfolg definiert wird. Einzelheiten zu den Terminen können den Vergabeunterlagen entnommen werden. 2. Weitere einzureichende Unterlagen: a) Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft ist eine ausgefüllte Bewerbungsgemeinschaftserklärung (Formblatt 1) einzureichen, zudem hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formblätter 3+4) sowie die Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland (Formblatt 5) abzugeben. c) Erforderlich ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt 5. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft oder Eignungsleihe ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern abzugeben. 3. Kriterien zur Auswahl der Bewerber im Teilnahmewettbewerb: Unter allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nicht aus formalen Gründen auszuschließen sind, erfolgt die Auswahl nach den folgenden Kriterien: a) Referenzen betreffend Leistungen der technischen Anlagenplanung für einen Neubau Erfüllt eine Referenz zu Leistungen der technischen Anlagenplanung für einen Neubau über die Mindestanforderungen gemäß Abschnitt 5.1.9 hinaus eine oder mehrere der folgenden Anforderungen, erhält die Referenz dafür die angegebene Punktzahl: Es handelt sich um eine Sporthalle - 0,5 Punkte Es wurde eine funktionale Leistungsbeschreibung als Grundlage für eine Generalunternehmervergabe erstellt - 0,5 Punkte Sofern die funktionale Leistungsbeschreibung so aufgebaut wurde, dass auch serielle Bauweisen ermöglicht wurden, gibt es weitere 0,5 Punkte Es wurde eine Nachtauskühlung geplant und umgesetzt - 0,5 Punkte Es wurde eine Infrarotheizung geplant und umgesetzt - 0,5 Punkte Maximal sind pro Referenz 2,5 Punkte erreichbar. Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die zwei - unter den beschriebenen Gesichtspunkten - besten bewertet, sodass insgesamt maximal 5 Punkte erreichbar sind. Bei mehreren Bewerbern mit gleicher Punktzahl auf dem fünften Platz entscheidet das Los.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Im Fall des geplanten Einsatzes von Nachunternehmern ist ein Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einzureichen (Formblatt 2).

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt 7). Mindestanforderung: Mindestens erforderlich ist ein Gesamtumsatz in Höhe von 700.000 Euro netto im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die geforderten Erklärungen und Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft durch die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen

und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens, muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. in Form einer Verpflichtungserklärung gemäß Formblatt 6) beifügen. In diesem Fall verlangt die Auftraggeberin eine gemeinsame Haftung des Bewerbers sowie des Drittunternehmens für die Auftragsausführung (vgl. § 47 Abs. 3 VgV). Der Bewerber und das seine Eignung leihende Unternehmen haften in diesem Fall als Gesamtschuldner im Sinne von §§ 421 ff. BGB.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erforderlich ist eine Eigenerklärung, dass der Bewerber über eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung verfügt oder diese im Auftragsfall abschließen wird (Formblatt 8). Mindestanforderung: Mindestens gefordert ist eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils 3,0 Mio EUR für Personenschäden einerseits und Sach- und Vermögensschäden andererseits, die in jedem Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung steht. Die geforderten Erklärungen und Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens, muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. in Form einer Verpflichtungserklärung gemäß Formblatt 6) beifügen. In diesem Fall verlangt die Auftraggeberin eine gemeinsame Haftung des Bewerbers sowie des Drittunternehmens für die Auftragsausführung (vgl. § 47 Abs. 3 VgV). Der Bewerber und das seine Eignung leihende Unternehmen haften in diesem Fall als Gesamtschuldner im Sinne von §§ 421 ff. BGB.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestens erforderlich sind zwei Referenzprojekte, bei denen Leistungen der technischen Anlagenplanung (mindestens betreffend die Planung der Kostengruppen 410 / 420 / 430 / 440 / 450 / 480) für einen Neubau erbracht wurden. Die Leistungen des Bewerbers müssen dabei mindestens die Leistungsphasen 2-8 nach § 55 HOAI umfasst haben. Die Referenz muss aus den letzten 8 Jahren (gerechnet ab dem Ende der Teilnahmefrist) stammen, d. h. in diesem Zeitraum müssen die Leistungsphasen 2-7 nach § 55 HOAI vollständig erbracht und abgeschlossen worden und die Leistungsphase 8 mindestens insoweit begonnen worden sein, dass sich das Projekt im Bau befindet. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderte Erklärung erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 6) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 1,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 30/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDED3GJ/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Vergabemarktplatz Rheinland

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDED3GJ>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDED3GJ>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 08/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Es gilt § 56 VgV

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: siehe Vergabeunterlagen

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: ARGE (GbR)

Arrangament finanzjarju: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu

rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bieter mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bieter bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadt Frechen

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Stadt Frechen

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Frechen

Numru tar-registrazzjoni: 053620024024-31001-52

Indirizz postali: Johann-Schmitz-Platz 1-3

Belt: Frechen

Kodiċi postali: 50226

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Servicestelle Vergabemanagement

Email: vergaben@stadt-frechen.de

Telefown: +49 2234501-1391

Fax: +49 2234501-1514

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Numru tar-registrazzjoni: DE812110859

Indirizz postali: Zeughausstr. 2-10

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50667

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefown: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a1290bc5-836f-40e1-be25-a8d837c7def4 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 07/04/2026 14:40:24 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 238009-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 68/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 08/04/2026